

Halle und Umgebung.

Salle a. S., 13. Mai.

Ueber Professor Kautsch

Den wir noch einigen Tagen erst zum Friedhof geleitet, plaudert ein ehemaliger Schüler in den 'Leipzig. N. N.'...

Dann wiederum, welche erhebenden Schuleindrücke im Laufe des 1870er Krieges! Denn dieselben Semester...

Nach je erwidert, daß ein Hauptcharakterzug von Kautsch eine große Willensstärke war. Kautsch tauchte von seiner...

Tod im Eisenbahnzug.

Der in weiten Kreisen bekannte Berliner Spezialarzt für Ohren- und Nasenkrankheiten, Universitätsprofessor Dr. Ludwig K., wurde auf der Reise nach Weran im Eisenbahnzuge...

Professor Dr. K. sah heute vor 10 Tagen aus Heringsdorf nach Berlin zurück und erkrankte bald darauf nicht unbedenklich...

Die Wahlrechtsdemonstrationen.

Am Abend des 15. März mußte auf dem hiesigen Marktplatz eine bedeutende Menge sozialdemokratischer Wahlrechtsdemonstranten...

Ein Demonstrant, der 23jährige Arbeiter Albert Werber, drückte sich über noch den Beamten um, indem er die rechte Hand fortgesetzt in der Rocktasche hielt. Als am Schluß...

Die Arbeiter Friedrich Förster und Julius Gehner von Weran sollen sich am Abend des 11. April nicht rechtzeitig entfernt haben...

wurden festgenommen. Die Strafammer hielt jedoch ihre Schuld nicht für hinreichend erwiesen und sprach sie frei.

Direktor Dr. Archenhold über den Halleyschen Kometen.

In den Kaiserjahren festete gestern Abend der Leiter der Treptower Sternwarte, Direktor Dr. Archenhold, ein zahlreiches, aufmerksam lauschendes Publikum mit einem Vortrage über den Halleyschen Kometen...

Jedesmal, so führte Dr. Archenhold aus, wenn am Himmel ein Komet erscheint, fragen wir uns, ob er vorausberechnet war oder eine Ueberraschung bedeutet. Über anders gestellt lautet die Frage...

Der Redner erläuterte dann die Umdeutung der einzelnen Himmelskörper, wobei ihn ganz ausgezeichnete Lichtbilder unterstützten. Auf ihnen sah man die Planeten in ihrem Umlauf um die Sonne...

Sehr eingehend beschäftigte er sich dann mit der Bahn des Halleys. Aus dem Tiererde des Kreises, in dem er umfärbt für uns ist, taucht er auf und rückt sich unserem Planetensystem. Ehe er der Erde begegnet, mußte er bereits vor einigen Tagen an der Venus vorüber. Wie Zannhäuser, ergeht es auch ihm, Frau Venus lenkt ihn ab. Das ist auch der Grund, weshalb die Berechnungen nicht völlig fehlerfrei waren. Am 18. erreicht er die größte Annäherung an die Erde, und zwar kommen beide aus entgegengesetzter Richtung. Ob wir durch die Schwere durchgehen, ist noch fraglich, aber wahrscheinlich. Unsere Entfernung vom Kern des Kometen beträgt 23 Millionen Kilometer, der ständig wachsende Schweif hingegen hatte vor einigen Tagen eine Länge von 22 Millionen. Es fragt sich also, ob er die eine Million Kilometer noch erreicht.

Die Gefahr ist damit selbstverständlich nicht verbunden. Der Schweif besteht nur aus Gasen, selbst der Kern ist ein lockeres Gebilde und, wie der Vortragende selber feststellte, durchsichtig, denn er erkannte hinter ihm noch Sterne. Sehr interessant war die Feststellung, daß auf den Kometen zwei bis gegenwärtig feststehende Kräfte wirken. Lichtdruck, der ihn abstoßt, und die Anziehungskraft der Sonne.

In festlicher Weise schloß er die Geschichte des Kometen und den Eindruck, der er früher machte. Der wildste Aberglauben knüpfte sich an ihn. Er war der Unglücksbringer, wobei man allerdings zugeben muß, daß sein Erscheinen oft mit großen Ereignissen zusammentraf. Zum ersten Male wurde er, soweit wir wissen, 240 v. Chr. gesichtet. Direktor Archenhold erklärte dann auf Grund seiner Forschungen, daß dieser Komet der bekannte Stern von Bethlehem gewesen sei, dem die Weisen aus dem Morgenlande nachzogen. Wieder erschien er, als Jerusalem den römischen Eroberern erlag. Der Vortragende zeigte dazu Abbildungen des Kometen aus früheren Zeiten, wo die Sphären, die er angezogen brachte, mit aufgezogenen waren: Nord, Wand, Krieg. Solche Abbildungen stammen aus den Jahren 684, 1066, als England und den Normannen unter Wilhelm dem Eroberer unterworfen wurde. Der Komet galt bei angelsächsischen Nationen als ein Unglücksbringer und, selbst genug, an dem kritischen Tage befiel England diesmal seinen König. In diesem Jahre, dem Beginn des dreißigjährigen Krieges, war es nicht der Halleysche Komet, sondern ein anderer Komet, aber von dem Aberglauben, der damals herrschte, irgendwelchen mit seinem Bilde, die als Talismane getragen wurden. 1682 kam er dann wieder zur Zeit des Türkenkrieges. Wobeigen hat ein Komet nach dem Glauben der Römer 44 v. Chr. den toten Caesar mit sich emporgetragen, wie es jetzt die Kaiserin ähnlich von König Edward behaupten.

Stern von Bethlehem

1682 entdeckte dann Halley die Umlaufbahn. Seitige Angriffe erfolgte, man schmähte und verhöhnte ihn, wie das mit großen Männern oft vorkommt, und schalt ihn feige, daß er die Wiederkehr des Kometen in eine Zeit verlegte, wo er nicht mehr leben würde. Seine Voraussagebestimmung trat ein: 1758 wurde der Komet in der Tat von dem Sachsen F. A. L. gesehen.

Was da ab gab es keine Berechtigung zum Aberglauben mehr. Es war nunmehr ein wiederkehrender Gast, vor dem man keine Furcht mehr zu haben brauchte. 1835 war er dann pünktlich wieder da. Diesmal aber muß er sich um ersten Male photographieren lassen, denn die Photographie wurde erst 1839 entdeckt, also für das letzte Erscheinen 4 Jahre zu spät.

Der Redner besprach darauf den Unterschied zwischen Sternschnuppen und Feuerkugeln, die noch immer miteinander verwechselt werden. Die Sternschnuppen sind Bestandteile der Kometen, die sich losgelöst haben, die Feuerkugeln solche von Planeten. Durch das Spektroskop hat man das Vorhandensein auch von Kohlenwasserstoff festgestellt. Man kann daraus, daß der Sonne war sie ähnlich, annehmen, daß er aus uns bekannten Elementen besteht.

Zum Schluß besprach Dr. Archenhold dann die Meteorite, welche die Vermutung aus diesmal hernie bezeugen der werden. Wen ein solcher Stein trifft, ist für den ganz richtigen Weltuntergang gekommen. Es gibt jedoch noch ganz riesigen Dimensionen. Auch der bekannte heilige Meteorstein, der Nohamwener in der Gegend von Halle, ist ein Meteorstein, der Nohamwener in der Gegend von Halle ist. Was wir ferner zu erwarten haben, sind wunderbare Naturerscheinungen, für die er einige Abbildungen früherer Zeit vorstellte. Es bläute sich einmal die Sonne, ein andermal erschienen Lichtwolken um. Auch mit elektrischen Erscheinungen rechnet der Redner, und die Sternwarte in Treptow hat dementsprechend ihre Vorbereitungen bereits getroffen. Wie bei den Sonnenflecken, handelt es sich um elektrische Wellen, die unsere Witterung beeinflussen, auch auf uns selber einwirken. Die Nordlichter und das Vergehen der Elektrizität führt er darauf zurück. Eine große und schicksalvolle Frage ist es, ob es uns gelingen wird, diese elektrischen Kräfte einmal nutzbar zu machen. Denn hätte die Menschheit ihr verlorenes Paradies wieder. Also nicht Untergang, sondern Nutzen haben wir zu erwarten. Gemäß, das Leben wird auf der Erde einmal dauernde Nacht eintreten, aber das hat noch etwa 54 Millionen Jahre Zeit.

hat dementsprechend ihre Vorbereitungen bereits getroffen. Wie bei den Sonnenflecken, handelt es sich um elektrische Wellen, die unsere Witterung beeinflussen, auch auf uns selber einwirken. Die Nordlichter und das Vergehen der Elektrizität führt er darauf zurück. Eine große und schicksalvolle Frage ist es, ob es uns gelingen wird, diese elektrischen Kräfte einmal nutzbar zu machen. Denn hätte die Menschheit ihr verlorenes Paradies wieder. Also nicht Untergang, sondern Nutzen haben wir zu erwarten. Gemäß, das Leben wird auf der Erde einmal dauernde Nacht eintreten, aber das hat noch etwa 54 Millionen Jahre Zeit.

Stürmischer Beifall belohnte die hochinteressanten Ausführungen. R. M.

Vortrag in der Latzka.

Gestern, Donnerstag, nachmittag hielt der Oberprimar der Lateinischen Hauptschule in den Französischen Stiftungen Otto Siegel einen Vortrag über den Halleyschen Kometen, zu dem sich mehrere Herren des Lehrerkollegiums, auch eine große Anzahl von Mitschülern eingefunden hatten. Nach einigen einleitenden Worten über den Aufbau unseres Sonnensystems ging der Vortragende auf unsere Kenntnis von dem Wesen des Kometen ein, die er von dem freisten Aberglauben des Mittelalters bis zu den Ergebnissen der neuesten Forschungen beleuchtete. Schließlich wurde dann der Halleysche Komet und der Durchgang der Erde durch den Schweif dieses Himmelskörpers einer eingehenden Betrachtung unterzogen. Es ist sehr zu begrüßen, daß auf diese Weise die Früchte des Privatstudiums einzelner der Gesamtheit der Schüler zugute kommen. Der Naturwissenschaftliche Verein in der Latzka, dem der Vortragende angehört, hat bereits mehrere derartige Vorträge veranstaltet.

Vorläufige Wollpartei.

Eine liberale Wählerversammlung findet heute Freitag Abend 8 1/2 Uhr in Döbau, Hedenfeldschen, statt. Herr Landtagsabgeordneter D. v. L. wird sprechen über die Vorläufige Wollpartei und deren Programm. Gäste sind willkommen.

D. F. C.-Tag - Halle 96.

Der D. F. C., der bekanntlich als beste österreichische Mannschaft an den Weltkämpfen um den Godopal der Wiener Weltausstellung im Werte von 2000 Francs als Vertreter Österreichs teilnimmt, stellte zu der Vraag Städtewahl, die am vorigen Sonntag die kombinierte Wiener Elf mit 4:1 schlug, neun Spieler, wobei der beste Mann, der Mittelläufer Fisch, noch anderweitig verheimlicht war. Ein glänzender Beweis für die überragende Spielstärke des D. F. C. über alle österreichischen Mannschaften! Wie wir hören, ist der Vorbereitung zu dem Weltkampfe schon recht gute, so daß der Sportplatz der über am zweiten Abstrich 4 Uhr jeder einen Malenbeil aufweisen dürfte! Geplant kann man jederzeit sein, wie sich unsere über der besten schwebeligen Mannschaft gegenüber halten werden. Jeder wird jeder sein Bestes geben, um gegen die Wiener Gäste ebensolch zu bestehen, wenn auch auf einen Sieg nicht zu rechnen ist. Es ist übrigens nicht das erste Mal, daß sich eine Hallische Elf mit dem D. F. C. trifft; sowohl Halle 96 wie auch Wacker sind schon als Gäste des D. F. C. vor mehreren Jahren in Prag gewesen; jedoch beide Malen, 'torbeladen' heimkehrten; 96 verlor mit 10:2, Wacker mit 13:2. Hoffen wir, daß das Resultat diesmal für die Einheimischen günstiger wird.

Saale-Dampfschiffahrt.

Die gefristete Einholung der 'Brunnhilde' gestaltete sich zu einem wahren Triumphzuge. Mit einer größeren Teilnehmerzahl fuhr 'Siegride' gestern nachmittag nach Wettin, wo im Anbilde des alten Schlosses die feierliche Begrüßung der 'Brunnhilde' stattfand. Freundlicher Sonnenschein begünstigte die Fahrt, die allen Beteiligten in Erinnerung bleiben wird. Mit Mühe ging es dann zurück nach Halle. Das interessante Schauspiel hatte unzählige Neugierige aus allen Dörfern, die die beiden Dampfer passieren, an die Ufer gelockt und der Jubel über die stolzen Schiffe wollte nicht enden. Auch bei uns in Halle hatte sich ein nach Tausenden zählendes Publikum in der Nähe der 'Saalhofschiffbräuererei' postiert, um dem Schmelzerhiffe des 'Siegride', der 'Brunnhilde', den ersten Willkommen zu entbieten.

Wie bereits angekündigt, findet morgen nachmittag 3 Uhr die Taufe der 'Brunnhilde' statt; aus diesem Anlaß fährt der große Saale-Dampfer 'Germania' nachmittags 2 1/2 Uhr (Einheiligkeit Feiertags-Bräude) nach Neu-Ragow und wird während des Taufritzes in der Nähe der Saalhofschiffbräuererei anlegen. Für die Festtage hat Herr Demme, wie aus der heutigen Anzeige ersichtlich, einen großen Fahrgast aufgestellt. Der Verkehr wird durch drei Dampfer geregelt.

Städtische Anlagen.

Am Saalearm entlang, bei der Gilmritzger Gutsbrücke, sind jetzt schöne Anlagen entstanden. Man hat dort gleich hohe Tannen, Ahornbäume und Platanen, ebenso verschiedene Stiersträucher angepflanzt, die auch gut gedeihen. Das Landschaftsbild am Eingang zur schönen Feiertags wird dadurch wesentlich verbessert.

Jagdverpachtung.

Der Juchhof auf den 6. händlichen gemeinshaflichen Jagdgebiet ist dem bisherigen Jagdpächter Herrn Amstutz Nagel in Gemeinshaf mit den Herren Oberbergat Satzbrunn und Oberbergat Engelfe hier erteilt worden.

Führer von Kraftfahrzeugen.

Am 1. April d. J. sind bei der I. Abschnitt des Automobilgesetzes vom 3. Mai 1909 und die Verordnung des Bundesrats vom 3. Februar 1910 in Kraft getreten. Nach diesen Bestimmungen müssen Personen, welche die Prüfung als Führer von Kraftfahrzeugen abgeben wollen, den Nachweis erbringen, daß sie den Fahrdienst bei einer durch den Regierungspräsidenten zur Verlesung zur Ausbildung von Führern ermächtigten Person erlernt haben. Da für den hiesigen Fahrdienst bis jetzt eine solche Person nicht ermächtigt ist, sind Gemäß um Zulassung zur Prüfung als Führer von Personen, welche ihre angebotene Ausbildung in hiesiger Stadt genossen haben, zwecks.

Blätter n. Rock! Täglich Neuheiten für jeden Zweck passend, auch extra weite zu sehr billigen Preisen bei Louwendahl



Walhalla-Theater
 Direktor u. Besitzer: Paul Blüthgen.
 Alle Tage ausverkauft. **„Tymians“** Riesenerfolge!
1. u. 2. Feiertag von 11^{1/2} bis 1^{1/2} Uhr!
Grosser humorist. Fröhschoppen.
 „Tymians“ 2 urkomische Posen! und Konzert der Hauskapelle!
 Abends 8 Uhr: wieder **total neues Schlagerprogramm**
 Alle Nummern zum 1. Male.
 2 urkom. „Der Streit in der Markthalle“, Posen „Mäusenball bei Flinsberg“, Der Gipfel komischer Situationen.
 Wochentags 8 Uhr 20 Minuten. Alle Karten gültig!

Flügel-Schiedmayer-Pianos
 Am **Albert Hoffmann, Riebeckplatz.**
Wintergarten
 Konzertiert wochentags abends von 7-12 Uhr das **Philharm. Künstler-Ensemble**
 unter Leitung des Herrn Konzertmeisters O. Kallenberg.
 Dienstag u. Donnerstag **Kaffeekonzert** von 4-6 Uhr

Grand Hotel Berges,
 Inh. Herm. Berges & Ferd. Hamacher, Magdeburgerstrasse 65, Tel. 810, hält zu den **bevorzugtesten Pfingst-Feiertagen** eleganten Räume bestens empfohlen.
Fest-Diners u. Soupers 2 u. 3 Mk. - - - sowie reichhaltige Abendkarten werden jederzeit serviert.
An den Feiertagen Diner- u. grosse Künstler-Abend-Konzerte
 in den Parterresälen. 824
 Tischbestellungen rechtzeitig erbaten.

Reizende Neuheiten
 in **Kinder-Kleidern.**



Weisse **Kinder-Batist-Kleider** mit schönen Stickereien garniert für das Alter v. 1-5 Jahren von Mk. 1⁷⁵ an, für das Alter v. 6-14 Jahren von Mk. 6¹⁰ an.
Kinder-Musselin-Kleider aus leichtem Vellstoff sehr reich garniert für das Alter v. 1-5 Jahren von Mk. 5⁵⁰ an, für das Alter v. 6-14 Jahren von Mk. 8⁰⁰ an.

Weiße Batisttaschentücher 10 Stück mit Hohlraum 10 Pf.
Hönicke,
 am Leipziger Turm.
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Apollo-Theater.
 Direktion: Gustav Pöller.
 Gastspiel des „Theater-Theaters“ zu Berlin. Direktion: Aren und Schönlief.
Heute, Freitag, den 13. Mai, zum letzten Male: Ihr Sechsstündiges Dunkel.
 Morgen, Sonnabend, 14. Mai, **Premiere von Prinz Bussi.**
 Gr. Ausstattungspöhe mit Gesang und Tanz in 3 Akten v. Jean Kren. Gesangstext v. Alfred Schönfeld. Musik v. Victor Hollander und Max Schmidt.
 Im I. Akt: Im Hotel Excelsior. — Die Geheimnisse der Villa. — Weltuntergang. — Eine indische Nacht.
 Im II. Akt: Im Fürstentum des Babubofe. — Reiterkommandieren! — Gruß mit dem Stabenschnitzholz!
 An den beiden Pfingstfeiertagen, abends 8 Uhr: **Prinz Bussi.**
 An den beiden Pfingstfeiertagen, nachm. 4 Uhr bei unangefangener Witterung: **Charley's Tante.**
 Besetzung in 3 Akten v. Brandon Thomas. In der Titelrolle: Emil Soudermann.
 Zur Nachmittagsvorstellung: **Ermäßigte Preise.**
 An den beiden Pfingstfeiertagen, vorm. 11^{1/2} Uhr: **Entree frei!**
Große Fröhschoppen-Konzerte, ausgeführt von dem gesamten Theater-Orchester.

Nur bis inclusive 18. Mai in Halle.
Großer Circus E. Blumenfeld Ww., Kospolab.
 Heute Freitag, den 13. Mai, abends 8 Uhr **große elegante Parade-Gala-Vorstellung** mit Nitterspielen und Turnieren aus dem Jahre 1880, sowie dem übrigen großen, vorzüglichen Weltkass-Programm.
Vom Neuen das Beste! Vom Guten das Beste!
 Kein Gallerieverkauf! Die diesjährigen großen Attraktionen des Circus Blumenfeld zu bewundern. Das beste und eleganteste Pferdmaterial, welches jemals hier gezeigt wurde. Billets zu ermäßigten Preisen im Vorverkauf im Hauptgang, von Steinbrecher & Jasper, Ecke Marktplatz u. Schützenstr. bis nachmittags 6 Uhr.
 Sonnabend, den 14. Mai, abends 8 Uhr **Gala-Vorstellungen.**
 An den beiden hohen Pfingstfeiertagen idyllisch **zwei große Haupt- u. Festvorstellungen** mit glänzendem Programm.
 Hochachtungsvoll Gebr. Blumenfeld, Direktoren.

Verband deutscher Kriegs-Veteranen 1848-70/71.
 Halle a. S. u. Umgegend.
 Sonnabend, den 14. Mai, abends 8 Uhr **Monats-Versammlung** im Vereinslokal (Kurze Gasse 1).
 Aufnahme neuer Mitglieder, Berichte und Mitteilungen. Besprechung über das Sommerfest, Verbandsrat in Saarbrücken und Veteranenrat nach den Schlußarbeiten von Wies i. S. Gedächtnis-Gemaltene Kriegsveteranen sind als Gäste stets willkommen.
 Der Vorstand.
 Nach dem 3. Akt längeres Pause.

Grand-Restaurant „Reichshof“.
 Einem hochverehrten Publikum von Halle a. S. und Umgegend gestatte ich mir die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich die Bewirtschaftung des Grand Restaurant „Reichshof“, Alte Promenade 6, übernommen habe.
 Die Eröffnung findet nach stattgehabter Renovation der Lokalitäten am 1. Pfingstfeiertag statt. Gestützt auf meine, durch langjährige Tätigkeit in ersten Etablissements gesammelten Erfahrungen, wird es mein eifrigstes Bestreben sein, allen Anforderungen eines hochverehrten Publikums nach jeder Richtung hin zu entsprechen. Namentlich werde ich bemüht sein, in bezug auf Küche nur das Beste zu bieten und mit erstklassigen Getränken, als: dem beliebten Halleschen Aktienbier, Spaten, Kulmbacher u. böhmischen Bieren sowie vorzüglichen Weinen aufzuwarten.
 Hochachtungsvoll und ergebend!
Alwin Bönsch.

Saale-Dampfschiffahrt. Fahrten nach Neu-Ragoetz, Salzmünde, Wettin und Rothenburg. Erster und zweiter Feiertag.
 „Germania“ Abfahrt 1 Uhr nach Neu-Ragoetz, Rückfahrt 2³⁰ Uhr.
 „Siegfried“ Abfahrt 3 Uhr nach Wettin, Rückfahrt 7 Uhr.
 „Brunnhilde“ Abfahrt 4 Uhr nach Wettin, Rückfahrt 7³⁰ Uhr.
 „Germania“ Abfahrt 4 Uhr nach Neu-Ragoetz, Rückfahrt 6³⁰ Uhr.
 Dritter Feiertag.
 „Siegfried“ Abfahrt 3 Uhr nach Wettin, Rückfahrt 7 Uhr.
 „Germania“ Abfahrt 4 Uhr nach Neu-Ragoetz, Rückfahrt 6³⁰ Uhr.
 Abfahrtsstelle an der Reishofbrücke. Hochachtungsvoll **Carl Demmer.**

Stadt-Theater
 in Halle a. S. Fernus 1181.
 Direktion: Gustav H. Richards.
 Sonnabend, den 14. Mai 23. Vorf. im Abonn. 2. Viertel. Schülerkarten Mk. 1.10 an der Tages- und Abendkasse.
Was ihr wollt.
 Lustspiel in 5 Akten von William Shakespeare. Spielleitung: Oberregisseur Carl Schilling.
 Personen:
 Desimo, Herzog von Anvers Selim, Hund. Bedenhan, ein Igar, Hofmann. Voltes Bruder Dr. W. Thundall. Antonio, ein Schiffskapit mann, Freund des Grafen v. Altd. Friedrich. Ein Schiffskapit mann, Freund der Biola W. G. Schtaedt. W. H. Michael. Gurio G. Hammes. Kavaliere des Herzogs. Junfer Tobias von Wupp. D. Divias Georg Thies. Junfer Reichens v. Anna. Malcolio, Divias. Hauspfleimer Walter Sieg. Fabio Dr. D. Niederer. Maria Dr. Rudolph. Alvin, ein reiche Geschäftl. E. Komov. Viola, Sebastians Schwester M. Schölmka. Maria, Divias. Kammermädchen Thea Bricken. Ein Bediener Ferd. Wüben. Ein Gefolgshabe Waut Junger. 2. Gefolgshabe Emil Wüben. Ein Waga Fr. Ractow. Herren von Hofe, Walron, Gefolgshaber, Gefolge.
 Die Scene ist eine Stadt in Asien und die beachtbarste Gesellschaft.

Etablissement Weissbier-Salon
 — Auf. Lohar Hoffmann —
 Fernsprecher 2437. — Halle a. Saale — Fernsprecher 2437.
 Mit dem heutigen Tage eröffne ich meine Gartenwirtschaft, ab 15. Mai täglich **Grosses Konzert**, ausgeführt vom internationalen Salon-Zouffler-Charzett. Direktion: Schoepfer-Kranfin.
 Sonn- und Feiertags: **Diner- und Nachmittags-Konzerte.**
 Empfehle meinen neu renovierten Saal zur Abhaltung familiärer Vereins-, Familien-Geheißzeiten unter den feinsten Bedingungen. 8775
Schönes Vereins-Zimmer noch frei.
 Vorzüglicher Mittagstisch a. R. 0.70 u. R. 1.—, a. R. 2. a. R. 0.65 u. R. 0.90.
 Um geneigten Zutruff bitten D. O.

Möllers Rosengarten.
 Einziger seiner Art, eine Gehenswürdigkeit ersten Ranges, herrliches Blumenluft, erfrischende Luft. Vorzügliche und preiswerte Beschäftigung. In allen Tageszeiten ein leicht erreichbarer Erholungsort für Jung und Alt. Station der Kleinbahn Salze-Merseburg. Fahrpreis 10 Pf.

Bad Sachsa
 am Südharz. **Sehrerzte Walding.** Prospekt durch die Badeverwaltung.

Sanatorium von Zimmermannsdie Stiftung, Chemnitz.
 Bist. milde Wasserkur, elektr. und Lichtbehandlung, feilsche Beschäftigung, Jandernkur, Wäntgenbehandlung, d'Arsons vaskulation, heilsame Winterluftüber, bequelliche Zimmer-Einrichtung, Behandlung aller heilsamen Kranken, ausgenommen anfechtende u. Geisteskrante. Jllustrierte Prospekt fret. 3 Herte, 41031
 Chefarzt Dr. Loebell.

Oberhof Thür. Dr. Weidhaas Kurhaus Marien-Bad
 Neuzeitlichste wohn- und Kur-einrichtungen. Höhen- und Waldklima. Aufnahme auch ohne Kur wie in Hotel allerersten Ranges. 2 Aerzte. Prospekt.

Des Meeres und der Liebe Wellen.
 Trauerspiel in 5 Aufzügen von Franz Grillparzer.
 Abends 7^{1/2} Uhr: 23. Vorstellung im Abonnement 3. Viertel.
Vorletztes Gastspiel Hermine Hollmann vom Residenztheater in Berlin.
Alt-Heidelberg.
 Schauspiel in 5 Akten v. Wilhelm Meyer-Förster.
 Käthe: Hermine Soliman a. G.
 Nach Schluß der Vorstellung **Erfrischung mit kleinem Imbiss** im **„Weinhaus Broshowski“.**

Cabaret Kaisersäle.
 Jeden Abend Vorstellung. Auftreten der neuentworfenen Cabaret-Typen.
 Anfang der Vorstellung 9 Uhr. Allen Nähere die Plakatsäulen. Neu. „American Bar“, Neu. — Bis 2 Uhr nachts geöffnet.
Unterhalten (ausw. Zeitl. Große Umkle. Platz). H. Schone Nachf., Str. Eintracht 23